
OFFENLEGUNG

1. HALBJAHR 2020

EIGENMITTEL UND LIQUIDITÄT

Offenlegung 1. Halbjahr 2020 zu Eigenmitteln und Liquidität

Inhalt

	Seite:
1. Grundlegende regulatorische Kennzahlen	3
2. Ansatz Risikomanagement	4
3. Kurzfristige Liquidität	5

Einleitung

Mit diesem Bericht erfüllt die Thurgauer Kantonalbank die aktuellen Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Die Vorschriften sind definiert in der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie dem FINMA-Rundschreiben 2016/01 Offenlegung – Banken.

Hinweise zu den Tabellen

Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann das Total in einzelnen Tabellen von der Summe der einzelnen Werte geringfügig abweichen. Nullbestände: «0» bedeutet, vorhandene Werte ergeben gerundet Null; «-» bedeutet, dass keine Bestände vorhanden sind.

1. Grundlegende regulatorische Kennzahlen

1.1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in 1000 Franken (gerundet)

		30.06.2020	31.12.2019
		a	c
Anrechenbare Eigenmittel			
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'220'543	2'208'543
2	Kernkapital (T1)	2'220'543	2'208'543
3	Gesamtkapital total	2'223'139	2'211'246
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4	RWA	12'399'817	11'858'732
4a	Mindesteigenmittel	991'985	948'699
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5	CET1-Quote (%)	17.91%	18.62%
6	Kernkapitalquote (%)	17.91%	18.62%
7	Gesamtkapitalquote (%)	17.93%	18.65%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019) (%)	2.50%	2.50%
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	-	-
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.50%	2.50%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	9.93%	10.65%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.00%	4.00%
12b	Antizyklische Puffer und erweiterter antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%) ¹⁾	0.00%	1.01%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.80%	8.81%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.60%	10.61%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.00%	13.01%
Basel III Leverage Ratio ²⁾			
13	Gesamtengagement	26'452'027	26'423'156
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	8.4%	8.4%
Liquiditätsquote (LCR)			
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	4'740'824	3'565'464
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	3'356'081	2'619'376
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	141.26%	136.12%

¹⁾ Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 27. März 2020 dem Antrag der Schweizerischen Nationalbank (SNB) zugestimmt, den antizyklischen Kapitalpuffer per sofort zu deaktivieren. Diese Massnahme erhöht den Handlungsspielraum der Banken bei der Kreditvergabe zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

²⁾ Das wirtschaftliche Umfeld führt im Zusammenhang mit dem Coronavirus dazu, dass Banken aus unterschiedlichen Gründen teils hohe Einlagen bei Zentralbanken verbucht haben. Dies führt zu einer tieferen Leverage Ratio ohne dass das Risiko dieser Banken erhöht ist. Deshalb hat die FINMA beschlossen, dass bei der Berechnung der Leverage Ratio die Einlagen bei Zentralbanken auszuschliessen sind. Die auszuschliessende Position ist um die Dividendenausschüttung 2019 zur korrigieren. Diese Erleichterung ist beschränkt bis 31. Januar 2021.

2. Ansatz Risikomanagement

2.1 Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

in 1000 Franken (gerundet)

		30.06.2020		31.12.2019	
		a	c	b	
		RWA	Mindest-eigenmittel	RWA	Mindest-eigenmittel
1	Kreditrisiko (inkl. nicht gegenparteibezogene Risiken aber ohne CCR – Gegenparteikreditrisiko)	11'709'261	936'741	11'230'241	898'419
2	Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	11'709'261	936'741	11'230'241	898'419
3	Davon mit F-IRB-Ansatz bestimmt	-	-		
6	Gegenparteikreditrisiko (CCR)	23'652	1'892	11'617	929
7	Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR) ¹⁾	23'652	1'892		
7b	Davon mit Marktwertmethode bestimmt	-	-	11'617	929
8	Davon mit Modellansatz bestimmt (IMM bzw. EPE-Modellmethode)	-	-		
10	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	49'959	3'997	20'979	1'678
20	Marktrisiko	40'928	3'274	26'369	2'109
21	Davon mit Standardansatz bestimmt	40'928	3'274	26'369	2'109
22	Davon mit Modellansatz (IMA) bestimmt	-	-		
24	Operationelles Risiko	576'016	46'081	569'526	45'562
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)	-	-		
26	Anpassung für die Untergrenze (Floor)	-	-		
27	Total (1+6+10+20+24+25+26)	12'399'817	991'985	11'858'732	948'699

¹⁾ Erstmalige Anwendung des SA-CCR per 31. März 2020

3. Kurzfristige Liquidität

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Die durchschnittliche LCR über alle Währungen beläuft sich im 1. Quartal 2020 auf 126.4% und im 2. Quartal 2020 auf 141.3%. Die Werte wurden als einfache Durchschnitte aus den monatlichen LCR-Meldungen berechnet. Im 1. Quartal 2020 lagen die Monatsendwerte zwischen 115.3% und 138.1%, während sich die Werte im 2. Quartal 2020 zwischen 132.4% und 159.3% bewegten. Die von der FINMA vorgeschriebene Mindestquote von 100.0% wurde jederzeit erfüllt.

Wesentliche Einflussfaktoren und deren Entwicklung

Die stetige Erhöhung des Freibetrags auf dem SNB-Girokonto hatte zur Folge, dass die TKB vermehrt Geld am Geldmarkt aufgenommen und sich dadurch der Bestand an flüssigen Mitteln auf dem Konto bei der SNB weiter zugenommen hat.

Die Finanzanlagen stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2019 im Wesentlichen durch die Aufnahme einer Liquiditätsanleihe sowie selektiver Obligationenkäufe netto um 261 Mio.

Die Nettomittelabflüsse wurden vor allem durch die gewichtete Summe der Abflüsse unbesicherter Grosspositionen beeinflusst.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die vermehrt abgeschlossenen kurzfristigen Geldmarktgeschäfte haben sowohl die HQLA als auch die Outflows bei Laufzeiten < 30 Tage erhöht.

Zusammensetzung der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen zum grössten Teil aus Guthaben bei der SNB und SNB-repofähigen Finanzanlagen. Der Anteil der Kategorie-2a-Assets an den gesamten HQLA beläuft sich auf rund 20%. Assets der Kategorie 2b werden nicht angerechnet.

Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Konzentrationen von Passivgeldern werden mittels Limiten auf Stufe einzelner Schuldner bzw. wirtschaftlicher Einheiten begrenzt. Die Kundeneinlagen belaufen sich per 30. Juni 2020 auf 61% der Bilanzsumme. Der Anteil an Anleihen und Pfandbriefdarlehen an der Bilanzsumme beträgt 24%. Um Konzentrationen in bestimmten Laufzeitbändern zu vermeiden, werden Fälligkeiten von Anleihen und Pfandbriefdarlehen bei der Emission zeitlich verteilt. Der grösste Einzelgläubiger hat per Ende Jahr einen Anteil von 0.7% der Bilanzsumme. Die 10 grössten Einzelgläubiger halten einen Anteil von 4.2% der Bilanzsumme.

Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

Bei den Hauptgegenparteien müssen für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzgl. negative Wiederbeschaffungswerte) Sicherheiten hinterlegt werden. Um das potenzielle Risiko aus der Veränderung der Wiederbeschaffungswerte und den daraus resultierenden Zahlungen zu ermitteln, wird die höchste Zahlung über alle Gegenparteien innerhalb eines Zeitraumes von 30 Tagen berechnet. Die höchste Zahlung der letzten zwei Jahre wird anschliessend als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 30. Juni 2020 entspricht dies einem Betrag von CHF 80.0 Mio.

Währungsinkongruenzen in der LCR

Per 30. Juni 2020 beträgt der maximale Anteil pro Fremdwährung auf der Passivseite 4.7%. Eine Berechnung der LCR-Kennzahl für Fremdwährungen ist deshalb nicht erforderlich.

Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Das Liquiditätsmanagement erfolgt zentral durch die Einheit Treasury nach den Vorgaben des ALCO. Die tägliche Sicherstellung der Liquidität erfolgt durch die Einheit Handel.

Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 30. Juni 2020 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse vor, die wesentlich für die Einschätzung des Liquiditätsrisikoprofils sind.

3.1 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in 1000 Franken (gerundet)

		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
		Quartal 2 2020		Quartal 1 2020	
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	4'906'221	4'740'824	3'940'381	3'806'046
B. Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden	11'805'475	738'238	11'397'367	695'736
3	Davon stabile Einlagen	6'722'892	180'999	6'582'635	173'751
4	Davon weniger stabile Einlagen	5'082'583	557'240	4'814'732	521'985
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4'375'610	2'303'247	3'840'747	1'982'332
6	Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	1'519'895	359'778	1'414'968	334'690
7	Davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2'745'210	1'832'964	2'283'996	1'505'858
8	Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	110'505	110'505	141'783	141'783
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sichertheitswaps	-	-	-	-
10	Weitere Mittelabflüsse	815'421	265'128	871'266	275'717
11	Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	84'905	82'120	52'948	51'204
12	Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	41'667	41'667	80'333	80'333
13	Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	688'849	141'342	737'985	144'179
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	101'481	77'646	83'547	69'528
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'064'783	6'957	3'217'626	7'668
16	Total der Mittelabflüsse	20'162'769	3'391'216	19'410'554	3'030'981
C. Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z. B. Reverse Repo-Geschäfte)	-	-	-	-
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	199'345	32'427	193'066	19'303
19	Sonstige Mittelzuflüsse	2'708	2'708	187	187
20	Total der Mittelzuflüsse	202'053	35'136	193'253	19'490
Bereinigte Werte					
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)	4'740'824		3'806'046	
22	Total des Nettomittelabflusses	3'356'081		3'011'491	
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	141.26%		126.38%	

Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Quartal 4 2019		Quartal 3 2019	
3'697'857	3'565'464	3'140'845	3'020'521
11'242'287	688'899	11'090'028	680'916
6'489'474	172'184	6'416'031	168'703
4'752'813	516'715	4'673'997	512'213
3'454'329	1'693'586	3'286'421	1'597'044
1'386'283	327'571	1'359'450	322'321
2'067'347	1'365'316	1'926'770	1'274'522
698	698	200	200
-	-	-	-
734'573	173'386	674'498	163'832
33'133	31'875	27'880	27'457
-	-	-	-
701'439	141'512	646'618	136'375
90'354	77'095	96'390	82'351
3'268'322	9'198	2'852'794	8'440
18'789'864	2'642'164	18'000'131	2'532'583
-	-	-	-
246'261	22'022	83'164	27'757
765	765	1'218	1'218
247'026	22'787	84'382	28'975
3'565'464		3'020'521	
2'619'376		2'503'608	
136.12%		120.65%	

Thurgauer Kantonalbank

Bankplatz 1, Postfach
8570 Weinfelden

Telefon 0848 111 444

Telefax 0848 111 445

E-Mail info@tkb.ch

Web www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**